



HSG Universität Greifswald
Abt. Leichtathletik inklusiv

in Kooperation mit



Spenden-Team-Marathon

"Laufend helfen"

Mittwoch, 01.Juli 2015, 16.00 Uhr
im Greifswalder Volksstadion

Start Teams	16.00 Uhr Die Teams sollten aus mindestens 5 bis maximal 42 Läuferinnen und Läufern ab 6 Jahre bestehen. Die ersten 195 m absolvieren alle Läuferinnen und Läufer aller Teams gemeinsam. Danach wechseln sich die Läuferinnen und Läufer eines Teams ab: 42 x 1 km
Teilnahmegebühr	<u>Mindestens:</u> 42,00 € pro Team zzgl. 5,00 € pro Läufer/in z.B. Team mit 10 Läufern/innen: 42 € + 10 x 5 € = 92 € Die Teilnahmegebühren werden in voller Höhe zu gleichen Teilen gespendet an die

Onkologische Tagesklinik der Greifswalder Unimedizin
und den
Verein Frühgeborene in Greifswald e.V. "Kleine Nestflüchter"

Weitere Spenden sind herzlich willkommen.

Anmeldung	per e-mail bis 10.06.2015 an: info@sbg-greifswald.de Angemeldete Teams erhalten eine excel-Datei, in der die Namen der Läufer/innen eingetragen werden können.
------------------	---

Startunterlagen Am 01.07.2015 ab 14.30 Uhr im Volksstadion

Allgemeine Hinweise

Haftungsausschluss:

Der Veranstalter übernimmt bei gesundheitlichen Schäden sowie Verlust oder Beschädigung persönlicher Ausrüstung keine Haftung. Mit der Anmeldung wird der Haftungsausschluss anerkannt.

Gesundheitsnachweis:

Alle Teilnehmer/ innen erklären mit ihrer Anmeldung, dass sie körperlich gesund sind und ausreichend für die Teilnahme am Lauf "Laufend helfen" trainiert haben.

Datenschutz:

Alle Teilnehmer/ innen erklären mit ihrer Anmeldung einverstanden, dass ihre persönlichen Daten, sofern erforderlich, im Ergebnisprotokoll im Internet veröffentlicht werden. Der Veranstalter verpflichtet sich, die persönlichen Daten der Teilnehmer zu schützen und ausschließlich im Zusammenhang mit dem Spendenlauf "Laufend helfen" zu verwenden.

"Laufend helfen" ist ein gemeinsames Projekt von uns, den

Eheleuten Sylke und Uwe Butz,

und Dr. Peer Kopelmann.



Peer lernten wir bei einem 10-wöchigen Laufkurs im Jahr 2011 kennen. Mit seiner Hilfe und Unterstützung erfüllten wir uns unseren Lebenstraum und liefen im Frühjahr 2013 in Hamburg unseren ersten Marathon. Zugleich wurde unsere Familie mit der Diagnose Krebs konfrontiert und wir mussten uns von einem lieben Menschen verabschieden. Nach und nach entstand daraus die Idee, unsere Leidenschaft - das Laufen - mit einem guten Zweck zu verbinden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unseren Spenden-Marathon unterstützen würden.



Die onkologische Tagesklinik stellt sich vor

Die onkologische Tagesklinik ist, neben der hämatologischen/onkologischen Ambulanz, Teil der ambulanten Diagnostik- und Therapieeinheit der Klinik für Innere Medizin C (Hämatologie, Onkologie, Palliativmedizin). Hier werden Patienten mit Krebserkrankungen behandelt.

In der onkologischen Tagesklinik erfolgen diagnostische und therapeutische Eingriffe. Hierbei handelt es sich in erster Linie um Knochenmarkpunktionen aber auch um entlastende Punktionen von Wasseransammlungen um die Lunge herum und von Bauchwasser. Weiterhin erfolgen diagnostische Nervenwasserentnahmen sowie die Gabe von Chemotherapeutika in das Nervenwasser hinein.

Was die Therapien der Patienten angeht, deckt die Tagesklinik das gesamte Spektrum der systemischen Onkologie ab. In erster Linie werden hier Patienten mit bösartigen Erkrankungen des blutbildenden und des lymphatischen Systems behandelt. Darüber hinaus erfolgt auch die Behandlung von soliden Malignomen z.B. der Lunge, des Magen-Darm-Traktes oder auch der hirneigenen bösartigen Erkrankungen.

Zur Therapie werden konventionelle Chemotherapeutika wie auch zielgerichtete Antikörper eingesetzt. Weiterhin erfolgen hier Gaben von Infusionen sowie Gabe von Blutbestandteilen (Erythrozyten- und Thrombozytenkonzentrate, Gerinnungsfaktoren).

Durch die Option der teilstationären Behandlung ist es den Patienten möglich, nach Ankunft am Morgen, die Klinik nach Erhalt der Therapien im Laufe des Tages wieder zu verlassen und den Rest des Tages sowie die Nacht zu Hause zu verbringen. Aktuell erfolgt ein Ausbau des teilstationären Bereiches (Tagesklinik). Hierbei werden mehr Behandlungsräume zur Verfügung gestellt, um die stetig wachsende Zahl an Therapien gewährleisten zu können. Im Zuge des Ausbaus wird auch der Erwerb von weiteren Therapiestühlen notwendig werden, um den Patienten den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten, da einige Therapien mehrere Stunden in Anspruch nehmen.

Die professionelle Betreuung und Verwaltung der eingegangenen Spendengelder ist dem Verein der Freunde und Förderer des Universitätsklinikums anvertraut. Selbstverständlich gelten eine klare Zweckbestimmung bei der Mittelverwendung und weitgehende Transparenz. Unter www.medizin.uni-greifswald.de können Sie die Mittelverwendung verfolgen.



Der Verein "Frühgeborene in Greifswald"

Der Verein unterstützt frühgeborene Kinder und deren Eltern in enger Zusammenarbeit mit der Neonatologie Greifswald.



Ziele des Vereins sind, den Eltern mit verschiedenen Kursangeboten zur Seite zu stehen, das alljährliche Frühchentreffen zu unterstützen und die Stationsausstattung zu verbessern. Außerdem wird der Aufbau und die Durchführung der sozialmedizinischen Nachsorge an unserer Klinik vom Frühchenverein unterstützt.

Ein Kursangebot widmet sich der *Ersten Hilfe und Reanimation im Säuglingsalter*. Die Nachfrage ist groß, denn hier werden Eltern gezielt auf Notfälle bei Kindern vorbereitet. Mütter und Väter sollen die Fähigkeit erlangen, in Extremsituationen angemessen und besonnen zu handeln. Im Kurs wird zur Zeit an einer Reanimationspuppe geübt, die nicht mehr funktioniert. **Eine neue Schulungspuppe** wird die Qualität des Kurses enorm verbessern und helfen, noch mehr Sicherheit im Notfall zu erreichen.

